

Re: Ein Haus aus Müll

Bauen für eine saubere Zukunft | arte

Sie bauen aus dem, was andere wegschmeißen: Alice Gedamu und Simon Lee wollen ein Haus aus Recycling-Materialien errichten. Ihr Ziel: Die Baubranche wachrütteln, nachhaltiger machen und trotzdem günstige Mieten für die späteren Bewohner erreichen. Doch als Aufträge wegbrechen und die Finanzen immer knapper werden, stehen die Firmengründer zusätzlich vor großen persönlichen Herausforderungen. RE: begleitet das junge Team aus der Berliner Start-up Szene über drei Jahre, während eines der ungewöhnlichsten Häuser der Stadt entsteht.



Montag, 28.03.22

12:15 - 12:50 Uhr (35 Min.)

35 Min.

arte



Gemeinsam starten Alice und Simon ein millionenschweres Bauvorhaben - aber ohne jemals zuvor ein Haus gebaut zu haben. Ihr Traum: nachhaltiges Bauen so zu realisieren, dass die Umwelt und die Gesellschaft davon profitieren. Das ist der Plan. Denn bisher ist die Baubranche einer der klimaschädlichsten Wirtschaftszweige überhaupt. Über die Hälfte aller Abfälle entstehen im Bausektor. Rohstoffe, die man eigentlich noch verwenden könnte. Aber günstig bauen kann man bisher nur wenn man schnell ist und vorhandene Materialien wegschmeißt, statt sie aufwendig weiterzuverarbeiten.

Um das zu ändern, baut das junge Team von Alice und Simon mitten in Berlin ein mehrstöckiges Haus aus Müll und Stroh. Auf der Suche nach Lösungen experimentieren sie mit Materialien, die auf anderen Baustellen weggeschmissen werden. Der Ansatz soll helfen, die Baukosten niedrig zu halten, damit damit die späteren Mieten für alle Gesellschaftsschichten finanzierbar sind. Ein Traum? Alice Gedamu und Simon Lee sind zusammen mit einem Team aus Unterstützern angetreten, um zu beweisen, was andere für unmöglich halten. Werden sie es schaffen und das Haus gegen alle Widerstände fertigstellen?

programm.ARD.de © rbb | ARD Play-Out-Center || 30.03.2022